

Nähen_12-3 Igel-Schlafsack

(Stand 11/2024)

Wichtig! Vor dem vernähen alle Stoffe (außer Volumenvlies) bei mindestens 60 Grad vorwaschen. Als Zwischenlage 300er Volumenvlies verwenden, außen Baumwollwebware, innen Biber, Flanell oder Molton.

Keine sichtbaren / offenen Nähte wie Zickzack-Naht im Inneren der Garage, sowie am Außenteil (Verletzungsgefahr Tier), die Steppnähte bitte sauber mit kurzem Geradsstich nähen, alle losen Fäden abschneiden.

Es gibt zwei Größen, bitte Wunsch des Päpplers beachten ...

die „normale“ Größe ist 25x25cm – für Igelbabys (Zuschnitte = 27x52cm)

die XXL Größe ist 35x35cm – für ausgewachsene Igel (Zuschnitte = 37x72cm)

Schritt-für-Schritt-Anleitung mit Fotos, bitte vor dem Nähen bis zu Ende durchlesen :-) die beiden Größen werden grundsätzlich gleich genäht, nur die Maße sind unterschiedlich.

So sieht die fertige alternative Garage aus:



Zuschnitte:

- 1 x Baumwolle für Außen (hier roter Stoff)
- 1 x Volumenvlies (300er)
- 1 x Biber für Innen (hier oranger Stoff)

Größen siehe oben :-)





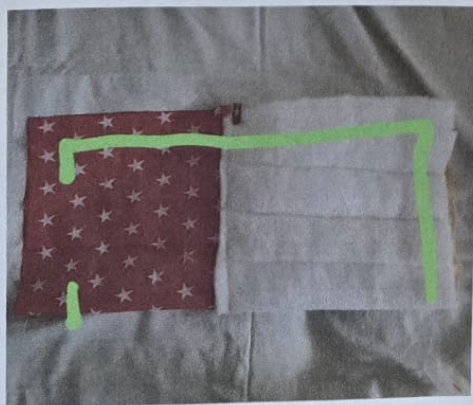
Das Volumenvlies auf die Rückseite vom Innenstoff legen und im Abstand von 5 cm absteppen, kurzen Geradstich verwenden



den Außenstoff rechts auf rechts (= schöne auf schöne Seite) auflegen und an der langen Seite zusammen nähen



entlang der eben genähten Naht auseinander klappen und rechts auf rechts an der Mittelnäht falten. Auf der einen Seite liegt der Außenstoff doppel (im Foto links), auf der anderen Innenstoff und Volumenvlies (im Foto rechts).



Rundum nähen (siehe grüner Strich), am Außenstoff eine 12cm (bei XXL 20cm) breite Wendeöffnung lassen ...

... wenden, d.h. die ganze Garage durch die Wendeöffnung stülpen ...



... und Wendeöffnung knappkantig schließen. Das sieht dann so aus :-)



Die Innenseite in die Außenseite krepeln und den Rand fixieren.



Dann ca 4cm vom Rand ringsum absteppen, d.h eine Naht setzen.

Fertig ist das gute Stück. Achte bitte darauf, dass alle Nähte gut versäubert, Nahtanfänge und Nahtenden gut verriegelt sowie alle Fäden abgeschnitten sind.

Vielen Dank an Petra Altensen für Anleitung und Fotos